



## **Volksanwaltschaft begrüßt Impfpflicht für Gesundheitspersonal**

### **Utl.: Kräuter: "Weitere Maßnahmen notwendig"**

Wien (OTS), 13.3.2017 - Volksanwalt Günther Kräuter unterstützt die Absicht von Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner, gemeinsam mit den Landesgesundheitsreferenten die besorgniserregenden Impflücken beim Gesundheitspersonal zu schließen.

Kräuter: "Die Ansteckungsgefahr für Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern muss eliminiert werden. Weitere Maßnahmen zum Schutz vor Masern sind notwendig, selbstverständlich werden Berufsgruppen wie Kindergartenpersonal oder Lehrerinnen und Lehrer folgen müssen."

Auch ein verpflichtendes Impfgespräch über den Mutter-Kind-Pass sei sinnvoll, mit einer zusätzlichen finanziellen Steuerung wäre der vollständige MMR-Schutz mit einer 95%igen Durchimpfungsrate rasch erzielbar.

Die hochansteckende Masernkrankheit sei nicht nur in Österreich, sondern europaweit massiv ansteigend. "Allein in Rumänien sind seit September des Vorjahres 17 Kinder an Masern verstorben", warnt Kräuter abschließend.

#### **Rückfragehinweis:**

Debora Mula

Büro Volksanwalt Günther Kräuter

Email: [debora.mula@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:debora.mula@volksanwaltschaft.gv.at)

Mobil: + 43 676 9712461

Tel: 01 51505 109